



# **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

**25/2007**

**über die öffentliche Sitzung des**

**GEMEINDERATES**

**der Marktgemeinde Kopfing i.L.**

**Freitag**

**22. Juni 2007**

**Tagungsort:** Marktgemeindeamt Kopfung im Innkreis  
-Sitzungssaal-

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:35 Uhr

### ANWESENDE

ÖVP-Fraktion				
Lfd. Nr.:	Familien- und Vorname	Straße	Funktion	Anmerkung
1	Vizebgm. Wasner Josef	Sportplatzstraße 62		
2	Baminger Herbert	Leithen 17		
3	Lang Hubert	Neukirchendorf 5		
4	Klostermann Thomas	Glatzing 19		
5	Eigenbrod Margarete	Kopfingerdorf 42		
6	Rossgatterer Johannes	Kopfingerdorf 2		
7	GVM Glas Franz	Matzelsdorf 1		
8	Mag. Reitinger Brigitte	Paulsdorf 10		
9	GVM Ertl Josef	Rasdorf 3	Fraktionsobmann	
	<b>Ersatzmitglieder:</b>			
10	Danninger Alois Claus (für GR Scheuringer Herwig)	Rasdorf 11		

SPÖ-Fraktion				
11	GVM Sageder Johann	Grafendorf 15	Fraktionsobmann	
12	Groisshammer Rudolf	Rasdorf 13		
13	Achleitner Josef	Hub 4		
14	Moser Johann	Kopfingerdorf 37		
15	Reitinger Josef	Kopfingerdorf 43		
	<b>Ersatzmitglieder:</b>			
	---			

FPÖ-Fraktion				
16	GVM Plöckinger Johann	Höhenstraße 105	Fraktionsobmann	
17	Fuchs Franz	Kahlberg 10		
18	Doblinger Hermann	Pfarrer-Hufnagl-Str. 109		
19	Hamedinger Stefan	Entholz 22		
	<b>Ersatzmitglieder:</b>			
20	Grüneis Peter (für GR Hauser Josef)	Kopfingerdorfer Str. 88		

FKW-Fraktion				
21	Bgm. Straßl Otto	Rupertusweg 100	Vorsitzender	
22	Ruhland Brigitte	Höhenstraße 103		
23	Dvorak Ferdinand	Kopfingerdorfer Str. 98	Fraktionsobmann	
24	Schopf Rosa Maria	Knechtelsdorf 1		
	<b>Ersatzmitglieder:</b>			
	---			

### Es fehlen:

Entschuldigt:				
Unentschuldigt:				
25	Steiner Johann	Joh.-Nep.-Hauser-Str. 76	ÖVP-Fraktion	

**Leiter des Gemeindeamtes:** wOAR Erich Samhaber

**Fachkundige Personen:** -keine-  
(§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

**Schriftführer:** GB Harald Ertl  
(§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO 1990) VB Maria Baminger, Protokollhilfe

Der Vorsitzende eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung und stellt fest, dass:

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) der **Termin** der heutigen Sitzung **nicht** im **Sitzungsplan** (§ 45 Abs. 1 Oö.GemO.1990) enthalten ist und die Sitzungseinladung daher **nachweislich** an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 13.06.2007 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- e) als Protokollfertiger gemäß § 54 Abs. 3 OÖ. Gemeindeordnung 1990 für die laufende Funktionsperiode von den einzelnen Gemeinderatsfraktionen folgende Personen bestimmt wurden:  
  
ÖVP: GVM Glas Franz  
SPÖ: GVM Sageder Johann  
FPÖ: GVM Plöckinger Johann  
FKW: GR Schopf Rosa Maria
- f) die Verhandlungsschriften über die beiden letzten GR-Sitzungen vom 09.02.2007 und 27.04.2007 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Kopfing i.l. zur Einsichtnahme aufgelegt sind, während der heutigen Sitzung noch aufliegen und gegen diese Verhandlungsschriften bis zum Sitzungsende noch Einwendungen eingebracht werden können.

**Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:**

Folgende DRINGLICHKEITSANTRÄGE liegen heute vor und zwar:

- **FF Engertsberg; Ankauf eines neuen TLF-A 2000**  
Grundsatzbeschluss mit Finanzierungsvorschlag

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die Behandlung des ggstdl. Dringlichkeitsantrages in der heutigen GR-Sitzung als TOP 12 zu behandeln.

# Tagesordnung

1. **Jagdausschuss Kopfing i.l.**  
Nachwahl (ÖVP-Fraktion)
2. **Leaderregion Sauwald; Förderperiode 2007 - 2013**  
Bereitstellung der finanziellen Mittel
3. **Union Kopfing - Sektion Tennis**  
Anbau eines Wintergartens beim Vereinsgebäude; Abschluss einer Vereinbarung
4. **ABA Kopfing – BA 08 (Leithen und Grafendorf)**
  - 4.1. Projektskostenschätzung
  - 4.2. Werkvertrag für Projektierung (Leithen)
5. **Energietechnische Überprüfung der Gemeindegebäude**  
Bericht
6. **Erweiterung des (StVO-)Ortsgebietes Kopfing**  
im Bereich der Ortschaften Wollmannsdorf, Kopfingerdorf und Rasdorf/Matzelsdorf;  
Bericht
7. **Übertragung einzelner Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei vom Gemeinderat auf den Bürgermeister nach der StVO 1960**  
Erlassung einer Verordnung nach § 43 (2) der Oö. Gemeindeordnung 1990
8. **Freibad und Öffentliches Vereinsgebäude**  
**Pachtverträge (Bestandsvertrag vom 19.07.1987 und Nachtrag vom 03.08.1989) mit den Ehegatten Merardo und Maria Carli;**  
Ablauf des Kündigungsverzichtes / Ausübung des Kündigungsrechtes
9. **Fa. JOSKO, Rasdorf 26**  
**gewerbebehördliche Betriebsanlagen-Genehmigungsverfahren**  
(Betriebsanlagenänderung durch eine Maschinenumstellung sowie Aufstellung neuer Maschinen im Bereich Fensterfertigung / Betriebsanlagenänderung durch die Errichtung einer Holzanlieferung und Brandabschnittsänderung sowie Einbau einer Sprinkleranlage / Betriebsanlagenänderung durch die Verlegung der Alufertigung von der Produktionshalle „PBG“ in „PBJ“); **Abgabe einer Stellungnahme durch die Marktgemeinde Kopfing i.l.**
10. **Betreubares Wohnen**  
Wohnungsvergabe
11. **WVA Kopfing – BA 01**  
Anschlussgebühren – Restrate; Überbrückungsfinanzierung bis spätestens 31.12.2007
12. **FF Engertsberg; Ankauf eines neuen TLF-A 2000**  
Grundsatzbeschluss mit Finanzierungsvorschlag
13. **Allfälliges.**



## Punkt 1

### Jagdausschuss Kopfung Nachwahlen (ÖVP-Fraktion)

Herr Manfred Grömer jun., wh. 4794 Kopfung, Straß 5, hat am 16.2.2007 schriftlich auf seine Mitgliedschaft im Jagdausschuss der Marktgemeinde Kopfung verzichtet.

**Heute** ist die **Nachwahl** durch die **ÖVP-Gemeinderatsfraktion** in **Fraktionswahl** vorzunehmen, wofür ein entsprechender gültiger Wahlvorschlag vorliegt.

Vor Durchführung der ggstdl. Fraktionswahl beschließt der Gemeinderat einstimmig (Abstimmung mittels Handerheben), dass diese **Fraktionswahl** durch die ÖVP-Fraktion **in offener Form (durch Handerheben)** durchgeführt werden kann.

Der vorliegende gültige Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion vom 05.06.2007 für die ggst. Nachwahl in den Jagdausschuss der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis lautet auf:

- **Mitglied: Eichinger Josef**, Kopfingerdorf 10

Auf Grund des vorliegenden Wahlvorschlages wird sodann Herr **Josef Eichinger** von den anwesenden **ÖVP-Gemeinderatsmitgliedern** in **Fraktionswahl** (Abstimmung in offener Form mittels Handerheben) **einstimmig** als **Mitglied (ÖVP)** in den **Jagdausschuss** der Marktgemeinde Kopfung **nachgewählt**.

## Punkt 2

### Leaderregion Sauwald; Förderperiode 2007 - 2013 Bereitstellung der finanziellen Mittel

In der Generalversammlung des Regionalverbandes Sauwald wurde am 3. November 2005 einstimmig beschlossen, eine neuerliche Bewerbung der Region Sauwald zum Nachfolgeprogramm Leader 2007 bis 2013 abzugeben und gleichzeitig das Leadermanagement beauftragt, den Bewerbungsprozess einzuleiten und durchzuführen.

Der Rahmenentwurf zum Regionalen Entwicklungsplan 2007 - 2013, wurde am 10.04.2007 dem Vorstand des Regionalverbandes und heute dem Gemeinderat durch Bgm. Straßl zur Kenntnis gebracht. Weiters wird der Gemeinderat über den künftigen Aufbau der LAG Sauwald und des LAG-Managements informiert.

### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

### **Debatte**

keine Wortmeldungen

### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle **beschließen**, dass die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis im Rahmen der „**Lokalen Aktionsgruppe Sauwald**“ am Programm „**Leader**“ **teilnimmt** und über den **Zeitraum 2007 bis 2013** die erforderlichen **finanziellen Mittel** dafür bereitstellt.

Der **Pro-Kopf-Beitrag** beträgt derzeit **EUR 2,42** pro Einwohner und wurde von der Generalversammlung des Regionalverbandes Sauwald festgelegt.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## **Punkt 3**

### **Union Kopfing - Sektion Tennis**

Anbau eines Wintergartens beim Vereinsgebäude; Abschluss einer Vereinbarung

Die Sektion Tennis der Union Kopfing beabsichtigt bei den bestehenden Tennisplätzen an der Westseite im EG-Bereich des Vereinsgebäudes einen nicht beheizbaren Wintergarten als Aufenthaltsraum anzubauen.

Die gegenständliche Baumaßnahme ist aus baurechtlicher Sicht gemäß § 25 Abs. 1 Z.5 der OÖ. BauO 1994 anzeigepflichtig.

Auf Grund des heute dem Gemeinderat vorliegenden Planes soll grundsätzlich darüber entschieden werden, ob die Gemeinde als Gebäude- und Grundeigentümerin diesem geplanten Zubau zustimmt und wäre im Falle einer Zustimmung eine schriftliche Vereinbarung mit der Union Kopfing abzuschließen.

### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

### **Debatte**

keine Wortmeldungen

### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle der Union Kopfing, Sektion Tennis für den beabsichtigten Anbau eines Wintergartens an das öffentliche Freizeit- und Vereinsgebäude die erforderliche Zustimmung der Gemeinde als Gebäude- und Grundeigentümerin erteilen. Zwischen der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis und der Union Kopfing wird folgende schriftliche Vereinbarung abgeschlossen:

# VEREINBARUNG

abgeschlossen am heutigen Tage zwischen:

1. der **Marktgemeinde Kopfung im Innkreis**, 4794 Kopfung im Innkreis, vertreten durch Herrn Bürgermeister Otto Straßl, als Gebäude- und Grundeigentümerin einerseits,
2. und der **Sportunion Kopfung – Sektion TENNIS**, vertreten durch den Obmann, Herrn Josef Paminger, 4794 Kopfung i.l., Raiffeisenweg 40, als Bauwerber andererseits.

wie folgt:

---

## **VERTRAGSOBJEKT:**

Geplanter **Wintergarten** gemäß der Bauanzeige vom 25.05.2007, Bau-20-2007, als Anbau im Erdgeschoß an das bestehende „Öffentlichen Freizeit- und Vereinsgebäude Kopfung“ (Parzelle-Nr.: 246/1, EZ 341, KG Kopfung)

## **VEREINBARUNG:**

Seitens der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis wird die Zustimmung als Gebäude- und Grundeigentümerin zu o.a. Bauvorhaben erteilt.

Die Sportunion Kopfung im Innkreis – Sektion Tennis, verpflichtet sich, im Falle einer Auflösung des bestehenden Mietvertrages zwischen der Gemeinde als Vermieterin und der Sportunion Kopfung - Sektion Tennis - als Mieterin, vom 30.11.2005 (Mietobjekt: Tennis-Clubräume im Öffentlichen Freizeit- und Vereinsgebäude Kopfung, Parz.Nr.: 246/1, EZ 341, KG Kopfung), den gegenständlichen Wintergarten auf eigene Kosten abzutragen und den Urzustand wiederherzustellen, oder, ohne Anspruch auf Entschädigung oder Ersatz, in das Eigentum der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis abzutreten.

Kopfung im Innkreis, am 22.06.2007

Für die Sportunion Kopfung:

Für die Marktgemeinde Kopfung im Innkreis  
als Vermieterin:  
(Gemeinderatsbeschluss vom 22. Juni 2007)

---

(Josef Paminger, Obmann)

---

(Otto Straßl, Bürgermeister)

## **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 4

### ABA Kopfung – BA 08 (Leithen und Grafendorf)

#### 4.1. Projektkostenschätzung

#### 4.2. Werkvertrag für Projektierung (Leithen)

### 4.1. Projektkostenschätzung

In der Gemeinderatssitzung am 27.04.2007 wurde der Grundsatzbeschluss zur Projektumsetzung des Bauabschnittes 08 der Abwasserbeseitigungsanlage Kopfung für den Ausbaubereich Leithen und Grafendorf gefasst.

Heute liegen dem Gemeinderat nun die vom Büro Hitzfelder & Pillichshammer erstellten Projektkostenschätzungen vom 23.05.2007 und vom 12.06.2007 für den **BA 08 (Leithen und Grafendorf)** vor, wonach die **Gesamtkosten** mit **EUR 570.000,00 ohne USt.** geschätzt werden.

Auf Grundlage dieser Kostenschätzungen soll nun die **Projektseinreichung** durch das Büro HIPI vorbereitet und im Auftrag der Marktgemeinde Kopfung i.l. durchgeführt werden.

#### Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

#### Debatte

**GVM Plöckinger** erkundigt sich beim Vorsitzenden, ob mit der Gemeinde St. Aegidi bereits Verhandlungen/Gespräche bzgl. der Kanalerschließung der auf Gemeindegebiet St. Aegidi liegenden Wohngebäude aufgenommen wurde.

**Bgm. Straßl** berichtet, dass die Gemeinde St. Aegidi bereits mündlich und schriftlich darüber informiert wurde, dass die Ortschaft Grafendorf (Gemeinde Kopfung i.l.) an den öffentlichen Kanal angeschlossen wird. Sollte die Gemeinde St. Aegidi daran interessiert sein, die auf ihrem Gemeindegebiet liegenden Objekte an den öffentlichen Kanal der Gemeinde Kopfung anzuschließen, müssen ihrerseits diesbezügliche Planungen vorgenommen werden. Bis heute gibt es jedoch keine Reaktion seitens der Gemeinde St. Aegidi, ob sie beabsichtigen, für die auf ihrem Gemeindegebiet liegenden Objekte einen Kanal zu bauen.

**Bgm. Straßl** berichtet weiters, dass sich die Kosten für die Kanalerschließung in Grafendorf für die auf Gemeindegebiet St. Aegidi befindlichen Wohngebäude auf etwa 42.000 € belaufen würden und dass dies von der Gemeinde St. Aegidi beschlossen werden muss.

#### Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die beiden vorliegenden **Projektkostenschätzungen** des Büros Hitzfelder & Pillichshammer vom 23.05.2007 und vom 12.06.2007 für den **BA 08 (Leithen und Grafendorf)** mit **Gesamtkosten** von **EUR 570.000,00 ohne USt.** genehmigen und die **Projektseinreichung** auf Grundlage dieser Kostenschätzungen beschließen.

#### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## 4.2. Werkvertrag für Projektierung (Leithen)

Seitens des Büros Hitzfelder & Pillichshammer wurde der Marktgemeinde Kopfing i.l. am 19.06.2007 der **Werkvertrag „Projektierung – Detailprojekt Leithen“**, datiert mit 11.06.2007, vorgelegt, welcher ein Planungshonorar von EUR 7.515,00 ohne USt. zuzüglich eines Nebenkostenpauschales von EUR 756,00 ohne USt., insgesamt **also EUR 8.271,00 ohne USt.**, vorsieht.

Gleichzeitig wurde seitens HIPI am 19.06.2007 auch der **Werkvertrag „Bauausführungsphase samt Planungs- und Baustellenkoordination“**, ebenfalls datiert mit 11.06.2007, vorgelegt, welcher ein vorläufiges Honorar von insgesamt **EUR 54.222,91 ohne USt.** vorsieht.

Die beiden Werkverträge liegen heute dem Gemeinderat vor und werden vom Vorsitzenden dem Gemeinderat bekannt gegeben. Diese Werkverträge sollen dem Land OÖ./Abtlg. Wasserwirtschaft/ Abwasserwirtschaft zur Prüfung vorgelegt werden.

### Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

### Debatte

**GVM Ertl** erkundigt sich beim Vorsitzenden ob die betr. Verträge von den bisherigen Verträgen abweichen.

**Bgm Straßl** erklärt, dass die betr. Verträge mit den bisherigen übereinstimmen

**GVM Plöckinger** weist erneut darauf hin, dass beim Kanalbau nicht mitten auf der Straße gegraben werden soll, sondern nach Möglichkeit am Straßenrand bzw. auf Grünland.

### Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die **Ziviltechniker GmbH Hitzfelder & Pillichshammer** mit den ggst. Projektierungsarbeiten sowie mit den ggst. Ingenieurleistungen in der Bauausführungsphase einschließlich Planungs- und Baustellenkoordination für den **Bauabschnitt 08** der ABA Kopfing **beauftragen** und den **Abschluss der beiden vorliegenden**, vorstehend im Detail angeführten **Werkverträge, jeweils datiert mit 11.06.2007**, beschließen, und zwar vorbehaltlich des Ergebnisses der Prüfung durch das Land OÖ/ Abtlg. Wasserwirtschaft/ Abwasserwirtschaft,

### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die vollinhaltliche **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 5

### Energetechnische Überprüfung der Gemeindegebäude Bericht

Über Anregung und Organisation von Finanzausschussobmann GR Ferdinand Dvorak fand am 15.5.2007 eine energetische Überprüfung bei folgenden Gemeindegebäuden statt: Einsatzzentrum, Vereinsgebäude, Schulgebäude, Gemeindeamt.

Die Überprüfung wurde von der Fa. Strasser Energiedetektei, Ampflwang, durchgeführt und diese vom OÖ. Energiesparverband und vom Land OÖ. finanziert. Herr Strasser wurde bei den Begehungen der genannten Gebäude von Bauausschussobmann GVM Johann Plöckinger begleitet.

Über die durchgeführte Überprüfung liegt ein schriftlicher Bericht vor, dessen Ergebnis dem Gemeinderat von GR Ferdinand Dvorak und GVM Johann Plöckinger zur Kenntnis gebracht wird.

#### Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

**GR Dvorak** teilt zudem noch mit, dass aufgrund des Berichtes der Fa. Strasser Energiedetektei bei der letzten FA-Sitzung beschlossen wurde, einen 4-Punkte-Katalog zu erstellen.

- 1) Was kann sofort und mit geringem Aufwand geändert werden?
- 2) Vorhandene Technik durch richtige Einstellungen entsprechend nutzen
- 3) Wie kann es zu derartigen Baumängeln kommen – Gespräche mit Architekten
- 4) Gebäudethermografien während der Heizperiode (Möglichkeit auch für interessierte Private)

**GR Dvorak** bedankt sich bei VB Herbert Baminger, Schulwart Weberschläger, GVM Plöckinger und GB Grünberger für die Unterstützung bei der Überprüfung der Gemeindegebäude und teilt noch mit, dass jede Fraktion eine entsprechende Kopie des Berichtes bereits erhalten hat.

**GVM Plöckinger** berichtet auf Ersuchen von GR Dvorak über die Mängel an den Gemeindegebäuden im Detail.

#### Debatte

keine Wortmeldungen

#### Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle den vorliegenden Bericht über die energetische Überprüfung der Gemeindegebäude zur Kenntnis nehmen und der Veranlassung von diversen im kleineren Umfang erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz die Zustimmung erteilen.

#### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Die **Umsetzung** und **Abwicklung** der **einzelnen Maßnahmen** wird dem **Gemeindevorstand** übertragen.

## Punkt 6

### **Erweiterung des (StVO-)Ortsgebietes Kopfung**

im Bereich der Ortschaften Wollmannsdorf, Kopfingerdorf und Rasdorf/Matzelsdorf;  
Bericht

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9.2.2007 den einstimmigen Beschluss gefasst, auf Grund der gegebenen Gefahren- und Verkehrssituation die Erweiterung des Ortsgebietes Kopfung und Rasdorf zu beantragen.

Hierauf wurde vom Land OÖ., Abteilung Verkehrstechnik, am 17.4.2007 ein Ortsaugenschein durchgeführt, dessen Ergebnis der Marktgemeinde Kopfung i.l. mit Schreiben vom 29.5.2007, Zl. VT-090215/148-2007-Dir mitgeteilt wurde.

Die ggst. Mitteilung über das negative Ergebnis der Erweiterung des Ortsgebietes an den beantragten Stellen wird dem Gemeinderat vom Vorsitzenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

#### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes und ersucht die GR-Mitglieder auf Anfrage auch die Bevölkerung entsprechend zu informieren.

#### **Debatte**

Nachdem der Vorsitzende das ggstdl. Schreiben der Abtlg. Verkehrstechnik vorgetragen hat, entwickelt sich im Gemeinderat eine rege Diskussion. Die Beurteilungen der Verkehrstechniker können großteils nicht nachvollzogen werden und anscheinend müssen erst schlimme Verkehrsunfälle passieren bis die richtigen Entscheidungen getroffen werden.

## Punkt 7

### **Übertragung einzelner Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei vom Gemeinderat auf den Bürgermeister nach der StVO 1960**

Erlassung einer Verordnung nach § 43 (2) der Oö. Gemeindeordnung 1990

Einzelne in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallenden Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei sollen im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit mit Verordnung gemäß § 43 (2) Oö. Gemeindeordnung 1990 in die Zuständigkeit des Bürgermeisters übertragen werden.

Das gegenständliche Verordnungsmuster wurde allen Fraktionsobmännern in Kopie übermittelt und liegt ebenfalls dem Gemeinderat heute zur Beschlussfassung vor.

#### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

#### **Debatte**

keine Wortmeldungen

## Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die Verordnung mit der einzelne Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei nach der Straßenverkehrsordnung 1960 vom Gemeinderat auf den Bürgermeister gemäß § 43 (2) Oö. Gemeindeordnung 1990 übertragen werden, beschließen.

## Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis vom 22. Juni 2007, mit der einzelne in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallende Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei auf den Bürgermeister übertragen werden.

Aufgrund des § 43 (2) der O.ö. Gemeindeordnung 1990, LGBl.Nr. 91/1990, wird verordnet:

### § 1

Die nachfolgenden in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallenden Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei werden im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit in die Zuständigkeit des Bürgermeisters übertragen:

1. die Erlassung von Verordnungen nach § 20 Abs. 2a StVO 1960,
2. die Bewilligung von Ausnahmen nach § 24 Abs. 8 StVO 1960,
3. die Bestimmung von Kurzparkzonen (§ 25 StVO 1960),
4. die Erlassung einer Verordnung nach § 25 Abs. 5 StVO 1960,
5. die Erlassung von Verordnungen nach § 43 StVO 1960, mit denen Beschränkungen für das Halten und Parken, ein Hupverbot oder Geschwindigkeitsbeschränkungen erlassen werden,
6. die Erlassung von Verordnungen nach § 43 Abs. 2a StVO 1960,
7. Hinweise auf Gefahren und sonstige verkehrswichtige Umstände, unbeschadet des diesbezüglichen Rechtes des Straßenerhalters nach § 98 Abs. 3 StVO 1960,
8. die Bestimmung von Fußgängerzonen (§ 76 a StVO 1960),
9. die Bestimmung von Wohnstraßen (§ 76 b StVO 1960),
10. die Erlassung von Verordnungen nach § 87 Abs. 1 StVO 1960 (Wintersport auf Straßen),
11. die Erlassung von Verordnungen nach § 88 Abs. 1 StVO 1960 (Spielen auf Straßen, Rollschuhfahren auf Fahrbahnen),
12. die Erlassung von Verordnungen nach § 89a Abs. 7 a StVO 1960 (Tariffestsetzung für die Entfernung und Aufbewahrung von Hindernissen),
13. die Erlassung der durch Arbeiten auf oder neben der Straße (§ 90 StVO 1960) erforderlichen Verkehrsverbote und Verkehrsbeschränkungen,
14. die Erlassung von Verordnungen und Bescheiden nach § 93 Abs. 4 StVO 1960 (Pflichten der Anrainer),
15. die Handhabung der Bestimmungen des § 96 Abs. 4 StVO 1960.

### § 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

## Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 8

### Freibad und Öffentliches Vereinsgebäude Pachtverträge

(Bestandvertrag vom 19.07.1987 und Nachtrag vom 03.08.1989)

**mit den Ehegatten Merardo und Maria Carli;**

Ablauf des Kündigungsverzichtes / Ausübung des Kündigungsrechtes

-----  
Vor Behandlung dieses TOP erklärt sich **GVM Johann Plöckinger** gemäß § 64 Oö. GemO. 1990 als **befangen**.  
-----

Mit **BESTANDVERTRAG vom 19. Juli 1987** (Abschluss auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.05.1987) und mit **NACHTRAG vom 03. August 1989 zum Bestandvertrag vom 19. Juli 1987** (Abschluss auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.04.1989) wurden folgende Bestandobjekte durch die Gemeinde Kopfing im Innkreis an die **Ehegatten Merardo und Maria Carli**, Matzelsdorf 3 (jetzt Matzelsdorf 14) **verpachtet**:

a) Im Erdgeschoss des **Freibades Kopfing**:

- ▶ **Freibad-Buffer** samt angeschlossener Küche (für Freibadbuffer)
- ▶ **Freibad-Freiterrasse** vor dem Freibad-Buffer

b) Im Erdgeschoss des **Öffentlichen Freizeit- und Vereinsgebäudes Kopfing**

- ▶ **Restaurant**
- ▶ **Küche**
- ▶ **2 Vorratsräume**
- ▶ **Eingangshalle**
- ▶ **2 Klosettanlagen**
- ▶ **Freiterrasse** vor dem Restaurant.

Die genaue Lage der Bestandobjekte sind den oben bezeichneten Verträgen angeschlossenen Bauplänen des Architekturbüros Bauböck zu entnehmen, insbesondere dem Bauplan, welcher dem Nachtrag vom 03.08.1989 als integrierender Bestandteil angeheftet ist.

Die gegenständlichen Verträge sehen einen Beginn des Pacht- bzw. Bestandverhältnisses mit 14.06.1987 bzw. mit 01.07.1989 vor, und es wurde hierin das Pacht- bzw. Bestandverhältnis auf unbestimmte Dauer vereinbart.

**Im Nachtrag vom 03.08.1989 wurde einvernehmlich vereinbart, dass die Gemeinde Kopfing im Innkreis als Verpächterin ausdrücklich und unwiderruflich erklärt, das ihr in diesem Vertragspunkt eingeräumte Kündigungsrecht bis einschließlich 13.06.2007 nicht auszuüben, mithin für eine Vertragsdauer bis zu diesem Zeitpunkt einen Kündigungsverzicht abzugeben.**

Der von den Ehegatten Merardo und Maria Carli als Pächter im Bestandvertrag vom 19.07.1987 abgegebene Kündigungsverzicht bis 13.06.1997 blieb jedoch unverändert aufrecht.

**Die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis beabsichtigt, mit Wirkung ab 01.01.2008 eine wirtschaftliche und organisatorische Neuordnung des Freibadbetriebes sowie des Sauna- und Restaurantbetriebes vorzunehmen, worüber seitens der zuständigen Kollegialorgane der Gemeinde bis 31.12.2007 ein entsprechendes neues „Betriebs- und Nutzungskonzept“ erstellt werden wird.**

Es berät **heute der Gemeinderat** vor allem auch darüber, **ob** von dem der Gemeinde mit Ablauf des 13.06.2007 vertraglich zustehenden Kündigungsrecht des Pachtverhältnisses mit den Ehegatten Merardo und Maria Carli (Bestandvertrag vom 19.07.1987 und Nachtrag vom 03.08.1989) aus vorstehenden Gründen Gebrauch gemacht wird.

Im Fall einer **Vertragsauflösung** ist vor allem auch die vertragliche Vereinbarung im Teil 1, Punkt II. des Bestandvertrages vom 19.07.1987 zu berücksichtigen, wonach **das Pachtverhältnis von jeder Vertragsseite unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist zu jedem Kalenderjahr aufgekündigt werden kann. Eine Kündigung ist nur dann rechtswirksam, wenn sie mittels eingeschriebenen Briefes erfolgt, soweit nicht gesetzliche Vorschriften allenfalls eine andere Form der Aufkündigung erforderlich machen.**

Auf Grund der Vorgaben des Landeskontrolldienstes anlässlich der Gebarungsprüfung im Jahr 1990 wurde mit dem Pächterehepaar Carli noch eine **zusätzliche Vereinbarung mit 15.10.1990** abgeschlossen, worin noch zusätzliche Regelungen und Auflagen getroffen wurden. Diese Zusatzvereinbarung liegt heute auch dem Gemeinderat vor und wäre im Falle einer Vertragsauflösung ebenfalls zu berücksichtigen.

### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

### **Debatte**

**Bgm Straßl** bekräftigt noch einmal, dass seitens der Marktgemeinde Kopfing keine persönlichen Gründe gegen die Familie Carli sprechen, sondern soll der gesamte Freibad-, Restaurant- bzw. Saunabetrieb neu organisiert werden, wobei bis zum Jahresende von verschiedenen Gemeindeorganen diese Neuorganisation erarbeitet werden soll.

**GVM Glas** erkundigt sich, welche Vertragspunkte verändert werden sollen?

**Bgm Straßl** erklärt hierauf, dass dies erst von den einzelnen Gemeindegremien erarbeitet werden muss und nicht Inhalt einer öffentlichen GR-Sitzung sein soll.

**GVM Ertl** fügt noch hinzu, dass die Fraktionen bereits darüber informiert wurden, welche Änderungen beabsichtigt sind und diese noch zu konkretisieren sind – vor allem auch im Bezug auf die Ausschreibungs- und Pachtmodalitäten.

**Bgm Straßl** stellt noch fest, dass die Familie Carli sehr wohl das Recht hat, sich wieder zu bewerben.

### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle unter Zugrundelegung der vorstehenden Ausführungen darüber Beschluss fassen, **ob**:

**a)** mit Wirkung **ab 01.01.2008 eine wirtschaftliche und organisatorische Neuordnung des Freibadbetriebes sowie des Sauna- und Restaurantbetriebes** vorgenommen wird, worüber seitens der zuständigen Kollegialorgane der Gemeinde bis 31.12.2007 ein entsprechendes **neues „Betriebs- und Nutzungskonzept“** zu erstellen ist;

**b)** die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis von dem ihr mit Ablauf des 13.06.2007 zustehenden **vertraglichen Kündigungsrecht** der Pacht- bzw. Bestandverträge mit den Ehegatten Merardo und Maria Carli vom 19.07.1987 und vom 03.08.1989 Gebrauch macht und dieses Pacht- bzw. Bestandverhältnis unter Einhaltung der vertraglichen 6-monatigen Kündigungsfrist zum 31.12.2007 aus den **Gründen** des vorstehenden Abschnittes **a)** aufkündigt.

Im Falle des Kündigungsausspruches seitens der Gemeinde wäre auch die **zusätzliche Vereinbarung vom 15.10.1990** seitens der Gemeinde außer Kraft (per 31.12.2007) zu setzen.

## Beschluss

Der Gemeinderat beschließt hierauf **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben):

- Mit Wirkung **ab 01.01.2008 erfolgt eine wirtschaftliche und organisatorische Neuordnung des Freibadbetriebes sowie des Sauna- und Restaurantbetriebes**, worüber seitens der zuständigen Kollegialorgane der Gemeinde bis 31.12.2007 ein entsprechendes **neues „Betriebs- und Nutzungskonzept“** zu erstellen ist.
- **Deshalb** macht die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis vom dem ihr mit Ablauf des 13.06.2007 zustehenden **vertraglichen Kündigungsrechtes** der Pacht- bzw. Bestandverträge mit den Ehegatten Merardo und Maria Carli vom 19.07.1987 und vom 03.08.1989 Gebrauch und es wird dieses Pacht- bzw. Bestandverhältnis unter Einhaltung der vertraglichen 6-monatigen Kündigungsfrist **zum 31.12.2007 aufkündigt**.

Gleichzeitig (zum 31.12.2007) wird auch die **zusätzliche Vereinbarung vom 15.10.1990** seitens der Gemeinde außer Kraft gesetzt.

## Punkt 9

### Fa. JOSKO, Rasdorf 26

#### **gewerbebehördliche Betriebsanlagen-Genehmigungsverfahren**

(Betriebsanlagenänderung durch eine Maschinenumstellung sowie Aufstellung neuer Maschinen im Bereich Fensterfertigung / Betriebsanlagenänderung durch die Errichtung einer Holzanlieferung und Brandabschnittsänderung sowie Einbau einer Sprinkleranlage / Betriebsanlagenänderung durch die Verlegung der Alufertigung von der Produktionshalle „PBG“ in „PBJ“);

#### **Abgabe einer Stellungnahme durch die Marktgemeinde Kopfing i.I.**

Mit Schreiben der BH Schärding vom 6.6.2007, AZ: Ge20-19-2007, Ge20-49-2006, Ge20-91-2006, wurde der hsg. Gemeinde mitgeteilt, dass die Firma JOSKO Fenster + Türen GesmbH, Rasdorf 26, um die gewerbebehördliche Genehmigung für eine Betriebsanlagenänderung durch

- eine Maschinenumstellung sowie Aufstellung neuer Maschinen im Bereich Fensterfertigung
- die Errichtung einer Holzanlieferung und Brandabschnittsänderung sowie Einbau einer Sprinkleranlage im bestehenden Betrieb
- die Verlegung der Alufertigung von der Produktionshalle „PBG“ in „PBJ“ im bestehenden Betrieb

angesucht hat.

Weiters wird die Gemeinde durch die Gewerbebehörde eingeladen, im Verfahren zur Genehmigung dieser Betriebsanlage zum Schutz der öffentlichen Interessen im Sinne des § 74 Abs. 2 Z. 2 bis 5 Gewerbeordnung 1994, im Rahmen ihres Wirkungsbereiches eine Stellungnahme bis längstens 22. Juni 2007 abzugeben. Die Projektsausfertigungen zu den einzelnen Betriebsanlagenänderungen liegen heute dem Gemeinderat vor.

## Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

## Debatte

keine Wortmeldungen

### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, die Marktgemeinde Kopfing wolle im Verfahren zur Genehmigung der oben angeführten Betriebsanlagenänderungen folgende Stellungnahme abgeben:

Die Marktgemeinde Kopfing i.l. erhebt gegen die **beantragten Betriebsanlagenänderungen** der Fa. JOSKO Fenster & Türen GesmbH, Rasdorf 26, **keine Einwände**.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## **Punkt 10**

### **Betreubares Wohnen** Wohnungsvergabe

Frau **Maria FASCHING**, wh. 4794 Kopfing, Kahlberg 1, hat mit Eingabe vom 12. Juni 2007 um Zuweisung der Betreubaren Wohnung Nr. 1 in der Sportplatzstraße 166, angesucht. Laut Richtlinien vom 9.7.2004 ist der Gemeinderat für die Vergabe der Wohnungen zuständig.

### **Berichterstattung**

**Der Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes und gibt weiters bekannt, dass Frau Fasching die ggstdl. Wohnung bereits mit ihm besichtigt hat.

### **Debatte**

keine Wortmeldungen

### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die **Wohnung 1** im Erdgeschoss der Wohnanlage „Sportplatzstraße 166“ an Frau **Maria FASCHING**, Kahlberg 1, **zuweisen**.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 11

### WVA Kopfung – BA 01

Anschlussgebühren – Restrate; Überbrückungsfinanzierung bis spätestens 31.12.2007

Für die Finanzierung der Wasserversorgungsanlage Kopfung – BA 01 hat die Vorschreibung der Restrate (40 %) der Wasserleitungs-Anschlussgebühren noch zu erfolgen. Aufgrund des hohen Arbeitsumfanges kann die Vorschreibung bis zum 30.6.2007 durch die Buchhaltung nicht bewerkstelligt werden.

Für das bei der Raiffeisenbank Region Pramtal bestehende Darlehen für die WVA Kopfung – BA 01 (Darl.-Konto 3-06.610.091) ist bis zum 30.6.2007 ein zusätzlicher Überziehungsrahmen von EUR 300.000 mit der Bank vereinbart worden. Dieser Überziehungsrahmen soll nun nochmals bis längstens 31.12.2007 verlängert werden, um die Finanzierung durch die Anschlussgebühren-Restrate zu überbrücken.

Mit der Raiffeisenbank Region Pramtal wurde diesbezüglich bereits Kontakt aufgenommen, wobei die erforderliche Zustimmung bzw. Genehmigung durch die zuständigen Organe der Bank erst im Monat Juli erfolgen kann.

Es soll daher die ggst. Überbrückungsfinanzierung in der Form der Verlängerung des bestehenden Überziehungsrahmens (EUR 300.000) bis längstens 31.12.2007, **vorbehaltlich** der Zustimmung durch die Raiffeisenbank Region Pramtal, beschlossen werden.

Sollte der Verlängerung des Darlehen-Überziehungsrahmens bis längstens 31.12.2007 durch die Bank nicht zugestimmt werden, so soll als zweite Variante der Überbrückungsfinanzierung die Erweiterung des bestehenden Kassenkredit-Überziehungsrahmens (EUR 300.000) beim Girokonto der Raiffeisenbank Region Pramtal, im dafür erforderlichen Ausmaß, genehmigt werden.

### Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

### Debatte

Auf Anfrage von **GR Dvorak** gibt **AL Samhaber** die Konditionen des ggstdl. Darlehens (WVA – BA 01) bei der Raiffeisenbank bekannt: 0,14% Aufschlag auf 3-Monats EURIBOR.

### Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle unter Zugrundelegung des oben angeführten Sachverhaltes beschließen:

- a) Die Verlängerung des bestehenden Darlehen-Überziehungsrahmens (Konto-Nr. 3-06.610.091) in Höhe von EUR 300.000 bis längstens 31.12.2007 wird **vorbehaltlich** der Zustimmung durch die Raiffeisenbank Region Pramtal genehmigt.
- b) Sollte der unter a) genehmigten Verlängerung durch die Bank nicht zugestimmt werden, so wird als zweite Variante der Überbrückungsfinanzierung die Erweiterung des bestehenden Kassenkredit-Überziehungsrahmens beim Girokonto der Raiffeisenbank Region Pramtal, im dafür erforderlichen Ausmaß genehmigt.

### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 12

### FF Engertsberg; Ankauf eines neuen TLF-A 2000 Grundsatzbeschluss mit Finanzierungsvorschlag

- DRINGLICHKEITSANTRAG -

**Bgm. Straßl** bringt dem Gemeinderat das heute vor der GR-Sitzung an ihn von den FF-Kommandanten Zauner (FF Engertsberg) und Strasser (FF Kopfing) übergebene gegenständliche Ansuchen der FF Engertsberg samt Finanzierungsplan der FF Engertsberg, beide datiert mit 24.04.2007, betreffend den **Ankauf eines neuen TLF-A 2000** mit dem Standort bei der FF Engertsberg zur Kenntnis.

Die **Anschaffungskosten** werden in den vorliegenden Unterlagen seitens der FF Engertsberg mit **ca. EUR 312.000** angegeben, wozu der heute als Zuhörer anwesende FF-Kommandant Zauner auf Anfrage durch den Vorsitzenden angibt, dass in diesem Betrag auch die „Zusatzausrüstung in Höhe von ca. 50.000“ enthalten sei, welche durch die im vorliegenden Finanzierungsplan der FF als „Eigenleistung der FF Engertsberg“ in Höhe von EUR 50.000 finanziert werden würde.

Hiezu ist festzuhalten, dass die **Normanschaffungskosten für ein TLF-A 2000** bei der Besprechung am 24.04.2007 vom Landesfeuerwehriinspektor Ing. Affenzeller mit **EUR 261.000** bekannt gegeben wurden, wozu seitens des OÖ. LFKDO eine Beihilfe von EUR 85.000 vorgesehen ist.

Der von der **FF Engertsberg** erstellte und heute vorliegende **Finanzierungsplan** für den Ankauf dieses neuen TLF-A 2000 lautet wie folgt:

• <b>Eigenleistung der FF Engertsberg</b> für zusätzliche Ausrüstung	<b>EUR 50.000</b>
• <b>Förderung LFK</b>	<b>EUR 85.000</b>
• <b>Gemeinde</b> bzw. <b>BZ-Mittel</b> (um BZ-Mittel wird angesucht)	<b>EUR 176.756</b>

---

**Gesamt:** ..... **EUR 311.756**

---

### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

### **Debatte**

**Bgm. Straßl** berichtet, dass es vor einigen Wochen ein ausführliches Gespräch bzgl. Ankauf eines neuen TLF-A gegeben hat. Dabei wurde eine einvernehmliche Regelung gefunden. Er verweist auf den diesbezüglichen Besprechungsvermerk (Mitschrift) des AL Samhaber vom 24.04.2007.

**GR Lang** erkundigt sich, was mit dem alten TLF geschieht.

**Bgm. Straßl:** Das alte TLF ist 30 Jahre alt und kann nicht weiter für den Feuerwehreinsatz verwendet werden.

**GVM Ertl** kann in der ggstdl. Angelegenheit keine Dringlichkeit erkennen, weil ohnehin erst frühestens 2009 dieses Fahrzeug angekauft werden soll?

**GVM Sageder:** Ob die gefundene Lösung wirklich die beste ist, wird seinerseits in Frage gestellt, weil nun das Bergefahzeug nach Kopfing kommt und die bereits dafür ausgebildeten Kameraden in Engertsberg stationiert sind.

**FFKdt. Zauner** (als Zuhörer anwesend) berichtet kurz über das obgenannte Gespräch und die getroffenen Regelungen.

## Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle heute den **Grundsatzbeschluss** zum **Ankauf** eines **neuen TLF-A 2000** mit dem Standort „FF Engertsberg“ **im Jahr 2009** auf Grundlage der heute dem Gemeinderat vorliegenden und bekannt gegebenen Unterlagen der FF Engertsberg (Ansuchen datiert mit 24.04.2007 und Finanzierungsplan datiert mit 24.04.2007), fassen, und zwar vorbehaltlich der Zustimmung des OÖ. Landesfeuerwehrkommandos zum ggst. Fahrzeugankauf und zur beantragenden Beihilfe sowie vorbehaltlich der Zustimmung der Oö. Gemeindeabteilung zu den oben dargelegten Anschaffungskosten sowie deren Finanzierung.

Im Herbst dieses Jahres soll ein diesbezüglicher **BZ-Antrag für das Jahr 2008** mit entsprechendem Finanzierungsplan auf Grundlage eines separat zufassenden Gemeinderatsbeschlusses bei der Oö. Gemeindeabteilung eingebracht werden.

## Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 13

### Allfälliges

1. **Übertragungsverordnungen** gemäß § 43 (3) Oö. GemO. 1990 für Bauvorhaben **an den Gemeindevorstand** (Berichterstattung an den Gemeinderat über Auftragsvergaben des GV):

▶ GV-Beschluss: 21.06.2007

#### **HS-Sanierung:**

\* Außenanlagen

Fa. Lang & Menhofer, Pinsdorf: EUR 88.449,88 inkl. USt.

\* Leichtathletikanlagen

Fa. Schützeneder Sportstättenbau, Windhaag bei Perg: EUR 68.125,02 inkl. USt.

\* Außengeländerkonstruktionen

Fa. Hermann Kasbauer, Diersbach: EUR 11.260,80 inkl.USt.

\* Bodenreinigungsmaschine (Poliermaschine)

Fa. Bösch KG, Lustenau: EUR 2.335,20 inkl. USt.

\* Ballfangzaun und Einzäunung

Zu diesen Arbeiten wurde im Angebotsprüfprotokoll des Architekturbüros DI Bauböck vom 05.06.2007 festgestellt, dass alle vier eingelangten Angebote auf Grund von Mängeln auszuscheiden sind, das Ausschreibungsverfahren daher aufzuheben ist und ein anschließendes Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung durchgeführt werden soll, zu welchem dieselben Firmen zum Verhandlungsverfahren eingeladen werden sollen.

\* Erneuerung der EDV-Anlage für den EDV-Unterricht

Fa. Richter, Eferding: EUR 11.352,00 inkl.USt.

Fa. Media-Markt, Passau: EUR 320,00

\* Außenbeleuchtung

Fa. Brunner, Enzenkirchen: EUR 8.699,56 inkl.USt.

#### **ABA – BA 07:**

\* BL 02 - Kanalprüfmaßnahmen

Fa. Maier Bauer Prüftechnik, Raab: EUR 3.488,05 ohne USt.

2. **Besichtigungsfahrt - Photovoltaikanlage**  
**GR Lang** gibt den Termin für die Besichtigungsfahrt zu einer Photovoltaikanlage in Neumarkt/Kallham am 11.07.2007, Abfahrt um 18.00 Uhr beim Gemeindeamt, bekannt. Anmeldungen sind bis Mo. 9.7.2007, 17.00 Uhr, beim Marktgemeindeamt möglich.
3. **Neuverpachtung Restaurant - Vereinsgebäude:**  
**GVM Glas** erkundigt sich noch einmal nach der genauen Vorgehensweise betreffend Neuverpachtung des Restaurants im Vereinsgebäude, worauf **Bgm. Straßl** erneut darauf hinweist, dass dies in verschiedenen Gemeindegremien zu erarbeiten sein wird.
4. **Fest Kulturzeit - Sendung im ORF:**  
**Bgm Straßl** teilt mit, dass der Bericht über das Kulturzeit-Fest am Samstag, 23.6.2007, um 19:00 Uhr, bei „ÖÖ. Heute“ zu sehen sein wird.
5. **GR Brigitte Ruhland zur Konsulentin ernannt:**  
**Bgm Straßl** gibt bekannt, dass Frau Brigitte Ruhland vom Landeshauptmann zur Konsulentin für Volksbildung und Heimatpflege ernannt wurde. Offizielle Überreichung des Dekretes erfolgt am 10. Juli 2007, um 16:00 Uhr, im Redoutensaal in Linz. Nach Möglichkeit sollte eine Delegation von Vertretern aller Fraktionen des Gemeinderates an der Überreichung teilnehmen.

<b>Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:</b>
---

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegenen Verhandlungsschriften über die letzten beiden GR-Sitzungen vom 09.02.2007 und 27.04.2007 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um **21:35 Uhr** die Sitzung.

---

Vorsitzender

---

ÖVP-Fraktion

---

Schriftführer

---

SPÖ-Fraktion

---

FPÖ-Fraktion

---

FKW-Fraktion

